

Politik in der Wachstumsfalle

Mit Wachstum aus der Krise oder durch Wachstum in die Krise?

2. – 4. Juli 2010

Kurz-Biografien der ReferentInnen

in alphabetischer Reihenfolge

Andrea Baier

Studium der Entwicklungssoziologie an der Universität Bielefeld; mehrere Jahre in Forschung und Lehre am Oberstufenkolleg der Universität Bielefeld tätig. Von 2004-2006 Mitarbeiterin im anstiftungs-Forschungsprojekt »Nachhaltige Lebensstile und Alltag«, davor im BMBF-Forschungsprojekt »Ansätze nachhaltigen Wirtschaftens in der ländlichen Gesellschaft«. Seit 2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis im Bereich Forschung und Evaluation. Inhaltliche Schwerpunkte: Subsistenz, Regionalisierung, nachhaltige Lebensstile.

Stephan Bannas

Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm., Dipl.-Volksw., ist Wissenschaftler und Unternehmer; er hat bei einem der führenden deutschen Nationalökonomien in Volkswirtschaftstheorie promoviert und nebenher katholische Theologie und Philosophie studiert. Nach Tätigkeiten als politischer Berater auf europäischer Ebene, als Repetitor für Volks- und Betriebswirtschaftslehre und als High-Tech-Consultant gründete er die Steuerlehrgänge Dr. Bannas, die heute führend in der Ausbildung für Steuerberater sind.

Als Wissenschaftler hat er sich mit Fragen der Chancen von menschlicher Spiritualität in einer harten Marktökonomie beschäftigt. Aus seinen Publikationen: 1999: Fabelbuch mit dem Titel „Der Dämon und die Königin“, 2003: Fachbuch „Faire Marktwirtschaft“ mit einem Geleitwort von Gerhard Scherhorn.

Stephan Bannas war 6 Jahre im Vorstand der Vereinigung für ökologische Ökonomie.

Maik Heinemann

Studium der Wirtschaftswissenschaften und Promotion zum Dr. rer. pol. und Habilitation für das Fach "Volkswirtschaftslehre" an der Universität Hannover; von 2002-2003 Vertretung von Professuren für Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Georg-August-Universität Göttingen; seit 2004 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Lüneburg. Hauptarbeitsgebiete: Dynamische Makroökonomik, Wachstums- und Konjunkturtheorie, Verteilungstheorie und monetäre Ökonomik.

Julio Lambing

ist Geschäftsführer des Wirtschaftsverbandes European Business Council for Sustainable Energy (e5) und engagiert sich seit zehn Jahren aus unternehmerischer Perspektive für den Umbau der Industriegesellschaft, so dass sie angesichts von Ressourcenverknappung und Klimawandel zukunftsfähig bleibt. Derzeit beschäftigt er sich hauptsächlich mit Technologie Transfer, der Etablierung nachhaltiger Lebensstilen und der Frage, wie Wirtschaft Gemeingüter nutzen und zugleich pflegen kann. Julio Lambing ist davon über-

zeugt, dass wir von ökologischen, kulturellen und sozialen Lebensstilavantgarden wie von fremden Kulturen lernen müssen, um durch die Kombination von neuen Technologien, Wirtschaftsweisen und Lebensformen die Ansprüche einer Nachhaltigkeitsorientierung mit den Errungenschaften der Moderne zu verbinden.

Klaus Michael Meyer-Abich

geb. 1936 in Hamburg, ist emeritierter Professor für Naturphilosophie an der Universität Essen. Sein Arbeitsgebiet ist die praktische, dem menschlichen Handeln gewidmete Naturphilosophie in der Naturkrise unserer Zeit.

Publikationen: Praktische Naturphilosophie — Erinnerung an einen vergessenen Traum (München 1997); Was es bedeutet, gesund zu sein — Philosophie der Medizin (München 2010).

Matthias Miersch

geb. 1968; Umweltpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion; Mitglied im Parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung des Deutschen Bundestages; Kuratoriumsmitglied der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU); Vorsitzender der SPD Region Hannover; Mitglied im Präsidium der SPD Niedersachsen; Leiter des Forums Wirtschaft, Nachhaltigkeit und neue Energien der SPD Niedersachsen; Rechtsanwalt (u.a. mit den Schwerpunkten Gentechnikrecht und Saat- und Sortenschutzrecht).

Andreas Neukirch

geb. 1960, verheiratet, 3 Kinder, wohnt in Lippstadt

Ausbildung zum Bankkaufmann und Diplomstudium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln. Umfangreiche Erfahrung durch verschiedene Führungsaufgaben im genossenschaftlichen Finanzverbund.

Seit September 2002 als Vorstand der GLS Bank tätig. Darüber hinaus Vorstand der GLS Beteiligungs-AG sowie GLS Energie AG und damit für wesentliche Beteiligungen in den Bereichen regenerativer Energien und ökologischer Landwirtschaft der GLS Bank im Konzern zuständig.

Im Rahmen der Mitgliedschaft im Vorstand von INAISE (International Association of Investors in the Social Economy), im Aufsichtsrat des ISB (Institute for Social Banking) sowie der Förderung des World Future Council in Hamburg, großes Engagement in der Weiterentwicklung der internationalen Zusammenarbeit sozialökologisch orientierter Banken.

Außerdem ehrenamtlicher Aufsichtsratsvorsitzender des Caritasverbandes für den Kreis Soest.

Andreas Neukirch ist zuständig für die Mitarbeiterentwicklung und -organisation, die Gesamtbanksteuerung, die IT-Organisation, die Innen- und Kreditrevision, das Berichts- und Meldewesen, die Marktfolge Aktiv, die Marktfolge Passiv, den Zahlungsverkehr und die Standorte Hamburg und Frankfurt.

Niko Paech

geb. 1960, Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Osnabrück (1981-1987), Promotion (1993), wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Außenwirtschaft an der Universität Osnabrück (1987-1997), Agenda 21-Beauftragter der Stadt Oldenburg (1998-2001), Mitarbeiter im Forschungsprojekt SUMMER an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (2001-2004), Mitarbeiter am Lehrstuhl für Unternehmensführung und Betriebliche Umweltpolitik (2004-2006), Habilitation (2005), Leitung diverser Forschungsprojekte (2006-2010), Vertreter des Lehrstuhls Produktion und Umwelt (2008-2009; erneut seit 2010); Forschungsgebiete: Nachhaltige Entwicklung, Umweltökonomik, Innovationsforschung und -management, Klimaschutz, Konsumforschung, Diffusionsforschung, Nachhaltigkeitskommunikation, Postwachstumsökonomik

Alexis J. Passadakis

ist seit 2002 aktiv im globalisierungskritischen Netzwerk Attac und Mitglied in dessen bundesweiten Koordinierungskreis. Seit 2007 beschäftigt er sich mit den Themen Klimagerechtigkeit und Postwachstumsökonomie. In den letzten Jahren arbeitete er für verschiedene NGOs. Seine Ausbildung erhielt er als Politikwissenschaftler an der FU Berlin und erwarb einen M.A. in Global Political Economy an der University of Sussex/GB.

Uwe Schneidewind

Seit März 2010 ist Uwe Schneidewind Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH und besitzt die Professur *Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit* an der Universität Wuppertal, wo er zur Zeit für seine Tätigkeit als Präsident beurlaubt ist.

Von 2004 bis 2008 war er Präsident der Universität Oldenburg wo er seit 1998 als Universitätsprofessor für *Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Produktionswirtschaft und Umwelt* tätig war.

Prof. Dr. Uwe Schneidewind ist Vorsitzender der niedersächsischen Regierungskommission Klimaschutz (seit 2008), Mitglied im Strategiebeirat der Sozialökologischen Forschung des BMBF (seit 2007) und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland). Im Jahr 2009 hat er sein Buch *Nachhaltige Wissenschaft* veröffentlicht.

Irmi Seidl

Priv.-doz., Dr. oec., Leiterin der Forschungseinheit Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Birmensdorf, Schweiz; Lehre zu Ökologischer Ökonomik an der Universität Zürich und ETH Zürich: Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind: Ökonomik der Flächennutzung und Siedlungsentwicklung, Naturschutz und Biodiversität, umweltökonomische Instrumente, Nutzung und Entwicklung peripherer Gebiete der Schweiz, Herausgabe des Buches zusammen mit Angelika Zahrt: "Postwachstumsgesellschaft. Konzepte für die Zukunft", Metropolis, erscheint Ende August.

Joachim H. Spangenberg

geb. 1955, ist Volkswirt, Ökologe und Biologe. Er arbeitet seit über 20 Jahren an Theorien und praxistauglichen Konzeptionen nachhaltiger Entwicklung die institutionelle, soziale, ökonomische und ökologische Aspekte integrieren. Er ist Research Coordinator des Sustainable Europe Research Institute SERI Deutschland e.V, Gastprofessor für ökologische Ökonomik an der Universität Versailles, und ehrenamtlich u.a. im IUCN Committee for Ecosystem Management CEM und als Review Author des IPCC.